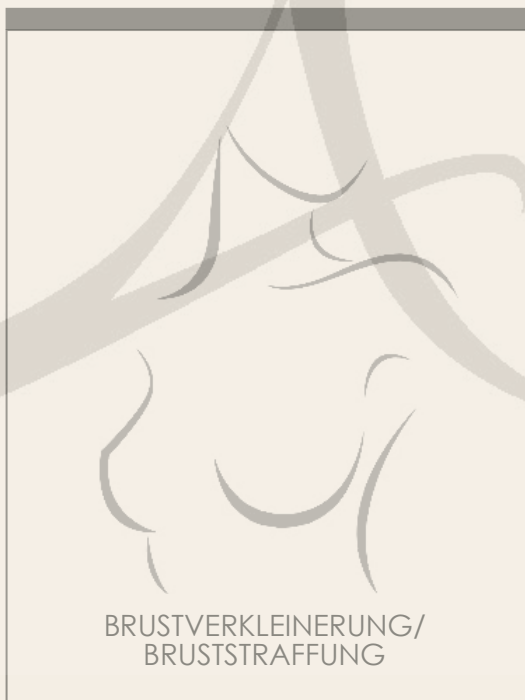




DR. ASSASSI

ZENTRUM FÜR  
PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE  
CHIRURGIE



BRUSTVERKLEINERUNG/  
BRUSTSTRAFFUNG

# unsere LEISTUNGEN

---

- FALTENTHERAPIE
  - BRUSTVERGRÖßERUNG
  - BRUSTVERKLEINERUNG/-STRAFFUNG
  - GYNÄKOMASTIE
  - INTIMCHIRURGIE
  - LIDSTRAFFUNG
  - LIPÖDEM
  - LIPOSUKTION
  - GESICHTSSTRAFFUNG
  - NASENKORREKTUR
  - OHRKORREKTUR
  - STRAFFUNGSOPERATIONEN
- 
- 

## Warum eine Brustverkleinerung bzw. Bruststraffung?

---

Manche Frauen haben von Natur aus zu große Brüste im Verhältnis zu ihrem Körper. Größe und Gewicht der Brüste können zu Einschränkungen der Bewegungen und beim Sport führen. Es können sich Haltungsschäden, Verspannungen im Nackenbereich und Kopfschmerzen entwickeln.

Die betroffenen Frauen leiden häufig unter Störungen des Selbstbewusstseins und des Körperempfindens. Nicht selten kommen psychische Störungen hinzu.

Weiterhin kann es im Laufe der Zeit durch Elastizitätsverlust der Haut, nach einer Schwangerschaft oder Gewichtsabnahme zu einer Veränderung der weiblichen Brustform kommen. Die Brust verliert ihr Volumen und ihre Festigkeit. Demzufolge kommt es zu einem Durchsacken der Brust (Brustptosis). Nicht selten empfinden

die betroffenen Frauen den Anblick ihrer Brüste als unangenehm und beschämend. Das Körperempfinden, aber auch die Sexualität können dadurch negativ beeinflusst werden.

Eine Brustverkleinerung bzw. Bruststraffung kann die Beschwerden lindern, das Aussehen verbessern und somit zu einer Erhöhung der Lebensqualität führen.

## Was kann die Brustverkleinerung bzw. die Bruststraffung ändern?

Die Mammareduktionsplastik ist ein Verfahren zur Verkleinerung zu großer Brüste. Hierbei wird eine Verlagerung der Brustwarze nach oben in eine neue Position nötig. Gleichzeitig wird eine Straffung durchgeführt. Durch die Umformung kann auch das Dekolleté ästhetisch verbessert werden.

Weiterhin können durch die Operation stärkere Ungleichheiten (Asymmetrien) zwischen beiden Brüsten ausgeglichen werden.

Durch die Bruststraffung (Mastopexie) werden die erschlafften, hängenden Brüste angehoben und neu geformt. Dabei werden tief ste-

hende Brustwarzen ebenfalls in eine höhere Position gebracht. Bei kleinen erschlafften Brüsten kann gleichzeitig ein Volumenaufbau mittels eines Silikonimplantates erfolgen. Ziel der Operation ist die Verbesserung der Form, der Festigkeit und Größe der Brust.

Sowohl die Brustverkleinerung als auch die Bruststraffung können prinzipiell in jedem Alter durchgeführt werden. Als wichtige Voraussetzung gilt jedoch, dass Ihr Körperwachstum abgeschlossen und Ihre Brüste voll entwickelt sind.

Beide Operationen sollten allerdings erst nach einer geplanten Schwangerschaft stattfinden, da sich dadurch die Brüste erneut verändern können.

## Wie läuft die Operation ab?

Die Operationsmethoden können von Fall zu Fall stark variieren, insbesondere die Schnittführung hängt wesentlich von Ihren individuellen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen ab.

Normalerweise wird mit zwei Schnitten gearbeitet: Die Schnittführung verläuft dabei rund um den Warzenhof und von dessen unteren

Rand zur unteren Brustfalte. In einigen Fällen ist ein weiterer Schnitt entlang der natürlichen Brustfalte erforderlich (sog. T-Schnitt).

Bei der Brustverkleinerung wird nach dem Entfernen überflüssigen Gewebes der verbliebene Drüsenkörper neu geformt, nach oben verlagert und dort einerseits mit versenkten Nähten am Muskel, andererseits durch die Hautstraffung befestigt. Bei der Neuformung Ihrer Brust wird auch die Brustwarze, samt Nerven und Blutgefäßen, in die neue Position gebracht. Es findet evtl. eine Verkleinerung der Brustwarze statt. In manchen Fällen wird die Brustverkleinerung mit einer Fettabsaugung im Bereich der Brust kombiniert. Insbesondere bei sehr breitem Brustansatz kann dadurch das Ergebnis verbessert werden.

Bei einer kleinen Brust, die nur gestrafft wird, kann gleichzeitig ein Brustimplantat zur Vergrößerung und besseren Formung der Brust eingesetzt werden.

Die Wunde wird mit feinsten Fäden intrakutan verschlossen und es wird ein straff sitzender Verband angelegt. Drainagen sorgen für den ungehinderten Abfluss von Blut und Gewebeflüs-

sigkeit. Je nach Ausmaß dauert der Eingriff 1,5 bis 3 Stunden.

## Welche Ergebnisse können mit einer Brustverkleinerung/Bruststraffung erzielt werden?

---

Mit einer Brustverkleinerung oder -straffung werden Größe und Form Ihrer Brüste dauerhaft verändert. Dennoch werden sich im Lauf der Jahre der natürliche Alterungsprozess, Gewichtsveränderungen und die Schwerkraft auf die Form Ihrer Brüste auswirken. In diesem Fall kann durch einen erneuten Eingriff das Aussehen Ihrer Brüste wieder verjüngt werden.

## Anästhesieform

---

Die Operation wird in einer Allgemeinnarkose unter stationären Bedingungen im Krankenhaus durchgeführt. Sie haben vorher die Gelegenheit mit dem Anästhesisten über die Narkose zu sprechen.

## Wie bereite ich mich auf die Operation vor?

---

Ab dem 35. Lebensjahr halten wir es für sinnvoll,

vor der Operation eine Mammographie und eine Ultraschalluntersuchung durchzuführen, um eventuelle Gewebeveränderungen vor dem Eingriff feststellen zu können.

Als Raucher sollten Sie mindestens 4 Wochen vor Ihrem Termin und zwei Wochen nach der Operation Ihren Nikotinkonsum einschränken, um das Risiko von Wundheilungsstörungen zu verringern. Für die Dauer von 14 Tagen vor der Operation sollten Sie außerdem auf bestimmte Medikamente verzichten, wie z. B. Aspirin, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch Alkohol und Schlafmittel sollten Sie weitgehend meiden.

Durch Hautpflege, Massagen und kaltes Abdu-schen können Sie die Durchblutung verbessern und die Wundheilung günstig beeinflussen.

## Was passiert nach der Brustverklei- nerung/Bruststraffung?

Unmittelbar nach der Brustverkleinerung oder Bruststraffung und während der nächsten Tage werden Sie leichte Schmerzen empfinden. Au-ßerdem wird es, wie nach jedem operativen Eingriff, zu mehr oder weniger starken Schwel-



lungen und Blutergüssen kommen, die sich jedoch im Laufe von mehreren Tagen und Wochen wieder zurückbilden. Die Drainagen werden in der Regel am ersten postoperativen Tag entfernt. Der Verband wird abgenommen und ein Spezial-BH mit einem Brustgurt angepasst, den Sie für ca. 6-8 Wochen tragen sollten.

In den ersten Wochen nach der Operation sollte das Heben schwerer Lasten vermieden werden. Dies gilt auch für sportliche Aktivitäten und Hausarbeit. Ca. 6 Wochen sollte kein Sport getrieben werden.

Auch die Berührungsempfindlichkeit Ihrer Brustwarzen kann nach dem Eingriff zunächst beeinträchtigt sein, und es kann einige Wochen bis Monate dauern, bis Sie wieder normal empfinden.

Ein endgültiges Ergebnis der Brust-OP kann in den meisten Fällen nach ca. 4-6 Monaten beurteilt werden. Die Narben und eventuelle Verhärtungen im Gewebe verbessern sich sogar noch während der folgenden 1 bis 2 Jahre so, dass sie schließlich unauffällig, wenn auch nicht unsichtbar werden.

## Welche Risiken hat eine Brustverkleinerung/Bruststraffung?

---

Die genannten Operationen sind mit niedrigen Risiken und Komplikationen verbunden, sind jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Wie bei jeder Operation kann es durch Wundheilungsstörungen zu unschönen Narben, dauerhaften Spannungen, Schmerzen und Blutergüssen sowie zu Infektionen kommen. In seltenen Fällen müssen diese durch eine Operation behoben werden. In der Regel heilen diese aber nach einigen Tagen bis Wochen von selbst ab.

Vorübergehend kann eine Taubheit der Haut im Operationsgebiet und der Brustwarze auftreten, die durch die Durchtrennung feinsten Hautnerven bedingt ist. Im Verlauf der Heilung kehrt die Sensibilität zurück. Es kann jedoch in Einzelfällen sein, dass die Taubheit sich nicht komplett zurückbildet. Besonders bei großen Reduktionsgewichten von mehr als 500 g pro Seite, ist ein Sensibilitätsverlust an der Brustwarze nicht ausgeschlossen.

In sehr seltenen Fällen können Durchblutungsstörungen dazu führen, dass Gewebe (auch im Bereich der Brustwarzen) abgestoßen wird. In diesem Fall müsste mit einem erneuten Eingriff das betroffene Gewebe durch körpereigene Haut ersetzt werden.

Beide Brüste sind vor und nach der Operation nie vollkommen symmetrisch. Die Operation soll eine bestmögliche Symmetrie herstellen. In sehr seltenen Fällen muss ein Korrekturingriff vorgenommen werden.

Bei Ihrem persönlichen Beratungsgespräch werden wir Sie detailliert und ausführlich sowohl über Behandlungsmöglichkeiten als auch die möglichen Risiken und Komplikationen informieren.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Quelle: VDÄPC



DR. ASSASSI

ZENTRUM FÜR  
PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE  
CHIRURGIE



71, RUE DES GLACIS  
L-1628 LUXEMBOURG-LIMPERTSBERG

TEL.: +352 26 27 02 93

WWW.DR-ASSASSI.LU INFO@DR-ASSASSI.LU